



Rolf Rindlisbacher
25. August 1961 – 16. April 2019

Am 24. März wurde ich als Zentralpräsidentin von Akkordeon Schweiz – als Nachfolgerin von Rolf Rindlisbacher – gewählt. Ich hätte nicht im Traum daran gedacht, dass ich so kurz nach meiner Wahl zur Zentralpräsidentin eine Trauerrede halten werde, und das dann noch für meinen Vorgänger Rolf Rindlisbacher. Aber es gehört zu den Aufgaben einer Präsidentin, eines Präsidenten, nicht nur an erfreulichen Anlässen anwesend zu sein, sondern schweren Herzens auch an solchen – wie anlässlich des Trauergottesdienstes in der evangelischen Stadtkirche Kreuzlingen.

Wie kam Rolf überhaupt in den Kreis der Akkordeon Szene? Wie wurden wir auf Rolf aufmerksam?

Rolf spielte nie Akkordeon und trotzdem wurde er in die entsprechenden Gremien gewählt. Warum? Er spielte seit vielen Jahren im Handharmonika-Club Kreuzlingen Keyboard und Klavier. Die Liebe zur Musik hat ihn auch dazu bewogen, den mehrteiligen Dirigentenkurs von Akkordeon Schweiz zu absolvieren und danach als Dirigent die Harmonika-Freunde Konstanz e.V. musikalisch zu leiten und auch an Wettspielen teilzunehmen. Zudem arrangierte und komponierte er Musikstücke für diese beiden Formationen.

2010 wurde Rolf als Beisitzer in den Vorstand des Ostschweizer Akkordeon-Musikverbandes OAMV gewählt. Da der damalige Präsident des OAMV, Armin Poffet,

seinen Rücktritt als Präsident schon früh bekannt gab, liess sich Rolf auch mit der Option der Übernahme des Präsidiums in den Vorstand wählen. Als Beisitzer wollte er zuerst einmal zuhören und beobachten. Das Amt des Präsidenten des OAMV übernahm er 2012. Während seiner Amtszeit wurden im OAMV Reglemente, d.h. Statuten und das Fahnenreglement überarbeitet. In seine Zeit fiel auch das erste Regionale Akkordeon-Musikfest OAMV und Zürcher Kantonaler Harmonika-Musikverband, das 2014 in Sirnach stattfand und durch den Handharmonika-Spielring Sirnach organisiert wurde. 2016 übergab er dann das Präsidium des OAMV an Antonia Hungerbühler.

Da Armin Poffet – sein Vorgänger im OAMV – auch im Zentralvorstand von Akkordeon Schweiz mitarbeitete, schlug er Rolf als seinen Nachfolger im ZV vor. Er sollte von Armin das Ressort Projekte/Prozesse sowie das Amt des Vizepräsidenten übernehmen. Ein Amt, in dem Rolf sich schnell einen Überblick über die Arbeiten von Akkordeon Schweiz machen – und eben auch wieder zuhören und beobachten konnte. Rolf wurde im März 2011 in den Zentralvorstand gewählt.

Leider verstarb im Herbst 2013 der damalige Zentralpräsident Ruedi Bieri viel zu früh und für uns alle überraschend. Da musste Rolf sich «grössere Schuhe» anziehen und hat als «Vizepräsident» die Geschäfte von Akkordeon Schweiz geführt, aber er hoffte insgeheim, dass bald ein neues Vorstandsmitglied für den Zentralvorstand gefunden würde, welches während eines Jahres zuhören und beobachten könnte und sich dann als Zentralpräsident oder –präsidentin wählen lassen würde. Leider ging dieser Wunsch nicht in Erfüllung. Im Jahr 2015 liess er sich dann zum Zentralpräsidenten wählen.

Bereits im 2015 wurde die Idee geboren, sich mit den Kollegen aus der Romandie, der Association Romande des Musiciens Accordéonistes ARMA, zu einem gesamtschweizerischen Verband zusammenzuschliessen, u.a. auch dazu, dass wir auch vom Bundesamt für Kultur Förderbeiträge erhalten könnten. Dazu wurde dann später – anfangs 2016 – eine Dachorganisation aus Mitgliedern der ARMA und Akkordeon

Schweiz gegründet, die von Rolf präsiert wurde. Die Dachorganisation hat den Namen «Swiss Accordion Association» erhalten, wohlwissend, dass dieser Name dann für den späteren echten gesamtschweizerischen Verband umbenannt werden würde. Diese Arbeiten sind noch im Gang und wir bedauern sehr, dass Rolf die offizielle Lancierung des gesamtschweizerischen Verbandes der Akkordeon Szene nicht miterleben darf.

2016 war ein spezielles Jahr, fand doch zum ersten Mal in der Geschichte von Akkordeon Schweiz das Eidg. Akkordeon-Musik-Fest in der rätoromanischen Schweiz, genauer in Disentis-Mustér statt – und Rolf stand als Zentralpräsident neben dem OK-Präsidenten Flavio Murer im Mittelpunkt des Geschehens. In Disentis wurde auch unsere neue Verbandsfahne geweiht. Im 2016 hat Rolf auch das Amt des Kassiers in der European Accordion Federation, dem Europäischen Dachverband, übernommen.

Auf die Delegiertenversammlung vom 24. März 2019 hin reichte Rolf dann seinen Rücktritt ein, da es seine Gesundheit leider nicht mehr erlaubte, dieses Amt so auszuführen, wie er sich das wünschte und auch gewohnt war.

Im Laufe seiner Vorstandszeit bei Akkordeon Schweiz wurden viele kleinere Anpassungen/Neuerungen durchgeführt. Stellvertretend für alle möchte ich folgende Projekte erwähnen, die unter Rolfs Leitung resp. Präsidenschaft realisiert worden sind: Einführung resp. Ausmerzung sämtlicher

- Fehler der Adressverwaltung, bevor unsere Westschweizer Kollegen diese übernommen haben
- Anpassungen der Statuten und des Fest- und Wettspielreglementes 2013
- Einführung einer Online-Applikationen zum Abrechnen der gespielten Musiktitel bei der SUISA
- Anpassungen des Fest- und Wettspielreglementes für das Eidg. Akkordeon-Musikfest 2016 in Disentis

Wir haben Rolf als pflichtbewusste Persönlichkeit erlebt und sehr geschätzt. Wenn es eine Aufgabe zu erledigen gab, stieg er ein und erledigte sie mit grösster Sorgfalt. Er war kein grosser Redner, aber trotzdem musste er – von Amtes wegen – immer

wieder Ansprachen halten, welche er ganz nach dem Motto «In der Kürze liegt die Würze» durchführte.

Ich danke Rolf Rindlisbacher im Namen von Akkordeon Schweiz für seine Arbeit zugunsten der Akkordeon Szene. Seiner Ehefrau Petra und der Trauerfamilie spreche ich unser herzliches Beileid aus. Wir werden Rolf Rindlisbacher in bester Erinnerung behalten.

*Andrea Flury
Zentralpräsidentin*

Aus der Vorstandsecke

◆ Name Akkordeon Schweiz: Replik auf das Inserat in der Mai-Ausgabe

Der Zentralvorstand hat Peter Brun und den mitunterzeichnenden Kolleginnen und Kollegen brieflich geantwortet und ist offen für ein Gespräch in kleinem Kreise. Es gilt zu beachten, dass nicht Akkordeon

Schweiz sondern die SAA Swiss Accordion Association als bestehender und reorganisierter Dachverband umbenannt werden soll.

Swiss Accordion Association (SAA)

accordeon.ch
...für das accordeon unterwegs.

◆ Informationen zum Prozess accordeon.ch

Es geht weiter...

Die Vorbereitungsarbeiten wurden mit der Auflösung der dafür geschaffenen Arbeits- und Begleitgruppe durch die SAA beendet.

Damit die Vorgabe «Neulancierung 29. März 2020» eingehalten werden kann, wurde durch die SAA eine neue Arbeitsgruppe eingesetzt.

Folgende Vertreterinnen und Vertreter der Verbände gehören der neuen Arbeitsgruppe an:

Akkordeon Schweiz: Andrea Flury und Yvonne Glur
ARMA: Julien Tudisco und Denis Etienne
IG Akkordeon: Magdalena Irmann und Yolanda Schibli
SALV: Werner Jung und Marianne Roth

Die neue Arbeitsgruppe trifft sich am 10./11. Juli für eine intensive Klausur Sitzung, um die nötigen Unterlagen zu erarbeiten.

Der SAA Vorstand hat an der letzten Sitzung den Namen accordeon.ch bestätigt.

*Für die SAA:
Yvonne Glur & Markus Jordi*

olma Ehrengast Schweizer
Volkskultur an der
OLMA 2019

◆ Sonderschau – Aktionsbühne Wo sind die Akkordeon-Vereine?

Die Aktionsbühne steht einerseits Brauchtumsgruppen für Auftritte zur Verfügung und ist andererseits Schauplatz verschiedener Crashkurse und Animationen für das allgemeine OLMA-Publikum.

Seit dem 1. März steht den Gruppen, welche Mitglied einer der IGV angeschlossenen Organisation sind, ein Anmeldeportal zur Verfügung. Akkordeon Schweiz ist eines der Gründungsmitglieder der IGV.

Unter **www.olma.ch/aktionsbuehne** können sich Gruppenverantwortliche orientieren, welche Termine noch frei sind. Natürlich kann man sich über dieses Portal auch gleich anmelden.

Pro Tag können 3 Formationen berücksichtigt werden, insgesamt also 33 Gruppen. Grundsätzlich wird diejenige Formation berücksichtigt, welche zuerst ein Datum besetzt. Bei der Programmierung achtet die Projektleitung darauf, dem OLMA-Publikum ein möglichst breites Programm zu bieten.

Je mehr mögliche Daten die Interessenten angeben, desto grösser ist die Chance, dass ihre Formation berücksichtigt werden kann. Es besteht kein Anrecht auf einen Auftritt.

Die Aktionsbühne bietet

- Leicht erhöhte Auftrittsbühne (7x7m)
- Musikanlage mit CD-Spieler und MP3-Anschluss
- Funkmikrofon für Ansagen

Weiterbildung/Schulung



◆ Jugendmusikfest

Netzwerk Anlass: noch 100 Tage bis zum Jugendmusikfest Burgdorf.

Mit einer Gartenparty bei OK Präsidentin

Christa Markwalder trafen sich am 13. Juni 2019 Sponsoren, OK Mitglieder und Gäste zu einem gemütlichen informativen Treffen. Eine adhoc-Formation bestehend aus Christa Markwalder, Cello, Armin Bachmann, Posaune und Yvonne Glur, Akkordeon spielten ein paar Titel. Dieser Auftritt zeigte den Sponsoren, dass das Jugendmusikfest in Burgdorf ein Fest für die musizierende Jugend aller Instrumenten-Gruppen sein wird.

Schau mal rein unter www.burgdorf19.ch
Folge dem Fest auf #burgdorf19